

## Fr immer mein: Bremen-Krimi: Mechthild Kaysers erster Fall

Von Joe Schlosser

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #649229 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-02Erscheinungsdatum: 2013-08-02File Name: B014STZE3Q | File size: 31.Mb

**Von Joe Schlosser : Fr immer mein: Bremen-Krimi: Mechthild Kaysers erster Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fr immer mein: Bremen-Krimi: Mechthild Kaysers erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stil nicht ganz mein Ding...Von B. PrangeAlso einen Bremen-Krimi wollte ich mir natrlich als gebtigte Bremerin nicht entgehen lassen. So lud ich mir "Fr immer mein" herunter.Das zentrale Thema des Buchs war gut und interessant, die Hintergrundgeschichten lieen mich oft denken "Stimmt... so war das vor ein paar Jahren..." und auch das persnliche Schicksal der Mechthild ist interessant, aber es gibt Dinge, die mir im Buch ganz und gar nicht gefallen.So fehlen mir

die Kapitel. Die Stellen, wo man das Buch zur Seite legen kann, weil man nicht mehr lesen möchte oder kann. Mich stört es, dass fast immer Vor- und Zuname genannt werden. Nach ein paar Seiten hat man es echt raus, dass die Kommissarin Mechthild Kayser heißt und ihre Kollegin Ayse Gnher. Wenn ich mich mit der Hauptperson anfreunden soll oder sogar ein Stück weit identifizieren, sind die ständigen Vor- und Zunamen "unnützes Beiwerk", das mich persönlich stört. Und dann die Marotte des Autors mit dem "ph"... Telefon oder Fotograf wird bereits seit ewigen Zeiten nicht mehr mit PH geschrieben - das hätte ein Lektor eigentlich anmerken müssen. Die Story würde von mir 4-5 Sterne bekommen, der Stil des Autors nur 2. So habe ich mich mit mir selbst auf 3 Sterne für das Buch geeinigt. Wer aber die fehlenden Kapitel (und teilweise doppelten Passagen) sowie die "ph"-Besessenheit des Autors darüber wegsehen kann, für den würde ich das Buch - auch als Nicht-Bremer - empfehlen, denn das Thema, dass Mütter ihre Kinder nicht lieben und diese deshalb später zu keinem "normalen" Leben fähig sind, ist immer aktuell. Ob ich mir den zweiten und dritten Fall noch herunterladen werde, darüber muss ich allerdings erst noch eine Weile nachdenken. 6 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungener Städtetrimi Von Ein normaler Leser Bremen ist um eine gelungene Krimi-Publikation reicher. Der Städtetrimi "Für immer mein" von Joe Schlosser ist wirklich gelungen. Der durchgängige Spannungsbogen ist wohl nicht permanent sehr hoch, dafür fungiert er wie am Tropf hängend und lässt den Leser in einer gleichmigen "Betäubtheit" Zeit und Raum vergessen und nur noch auf dieses Buch fixiert sein. Dabei muss der Leser nicht zwingend aus Bremen kommen, um das Buch zu verstehen. Nein, alle Nebenschauplätze sind anschaulich erklärt und geben jedem Leser die Möglichkeit, auch die Randgeschehen in den Ablauf der Szenen zu integrieren. Für alle Bremer ein Muss, für alle anderen sehr zu empfehlen.

**Kurzbeschreibung** Die erste Frühlingssonne lockt die Bremer aus ihren Lchern. Nach dem nasskalten Schmuddelwetter tummeln sich die Bewohner überall auf den Straßen und in den Cafés des Steintorviertels. Kriminaloberstin Mechthild Kayser genießt ihr Wochenende in vollen Zügen. Noch ahnt sie nichts von dem Serienmörder, der in Bremen sein Unwesen treibt und ihr schlaflose Nächte bereiten wird. Denn die Leiche einer Frau, die auf einem verlassenen Gewerbetriebe gefunden wird, gibt der Kripo Rätsel auf. Warum trägt die Tote Original-Kleidung aus den sechziger Jahren, und was haben die plastischen chirurgischen Eingriffe zu bedeuten? Während Mechthild Kayser und ihr Team sich auf die Suche nach dem Täter begeben, bereitet dieser in seinem abgelegenen Bauernhaus nahe der Stadt den Zugriff auf sein nächstes Opfer vor, das seiner Mutter hneln muss. An verschiedenen Plätzen der Stadt versteckt der Mörder die Leichen, um sich Wallfahrtsorte zu schaffen. Doch wird er sich von seiner Zwangsvorstellung befreien können, bevor Mechthild Kayser ihm auf die Schliche kommt? Das Herz von Joe Schlosser schlägt für seine Hansestadt. "Für immer mein" ist ein packender Polizei-Krimi und zugleich eine Liebeserklärung an die Bremer Originale und skurrilen Szenegestalten des Viertels.

**Kurzbeschreibung** Die erste Frühlingssonne lockt die Bremer aus ihren Lchern. Nach dem nasskalten Schmuddelwetter tummeln sich die Bewohner überall auf den Straßen und in den Cafés des Steintorviertels. Kriminaloberstin Mechthild Kayser genießt ihr Wochenende in vollen Zügen. Noch ahnt sie nichts von dem Serienmörder, der in Bremen sein Unwesen treibt und ihr schlaflose Nächte bereiten wird. Denn die Leiche einer Frau, die auf einem verlassenen Gewerbetriebe gefunden wird, gibt der Kripo Rätsel auf. Warum trägt die Tote Original-Kleidung aus den sechziger Jahren, und was haben die plastischen chirurgischen Eingriffe zu bedeuten? Während Mechthild Kayser und ihr Team sich auf die Suche nach dem Täter begeben, bereitet dieser in seinem abgelegenen Bauernhaus nahe der Stadt den Zugriff auf sein nächstes Opfer vor, das seiner Mutter hneln muss. An verschiedenen Plätzen der Stadt versteckt der Mörder die Leichen, um sich Wallfahrtsorte zu schaffen. Doch wird er sich von seiner Zwangsvorstellung befreien können, bevor Mechthild Kayser ihm auf die Schliche kommt? Das Herz von Joe Schlosser schlägt für seine Hansestadt. "Für immer mein" ist ein packender Polizei-Krimi und zugleich eine Liebeserklärung an die Bremer Originale und skurrilen Szenegestalten des Viertels.